



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Presse](#) > **Pressemitteilungen**

Pressemitteilungen

Glauber: Nördlinger Ries erhält internationale Auszeichnung – Einer der weltweit am besten erhaltenen Asteroidenkrater

5. Februar 2025

Das Nördlinger Ries wurde von der International Union of Geological Sciences in die Liste der weltweit bedeutendsten geologischen Stätten aufgenommen. **Bayerns Umweltminister Thorsten Glauber** hat die Auszeichnung heute in Mönchsdeggingen überreicht. Glauber betonte: „Das Nördlinger Ries ist einer der weltweit am besten erhaltenen Asteroidenkrater. Mit der neuen Auszeichnung rückt der Rieskrater in die Weltspitze der geologisch wichtigsten Orte auf. Das Nördlinger Ries steht damit auf einer Stufe zum Beispiel mit dem Vesuv, dem Yosemite Valley oder der Etosha-Pfanne. Das Nördlinger Ries ist seit jeher eine touristische Attraktion. Die besondere Geologie ist dabei ein starkes Zugpferd. Zahlreiche Akteure machen mit ihren Informations- und Bildungsangeboten die Entstehung und die außergewöhnliche Geologie des Nördlinger Ries erlebbar. Bei der Auszeichnung wurde die exzellente geotouristische Erschließung ausdrücklich erwähnt. Ich danke allen Beteiligten, die sich vor Ort engagiert einbringen und dieses einzigartige Naturerbe bewahren, erlebbar machen und dadurch die Sensibilität für die Umwelt und Natur fördern.“

Der erste Vorsitzende des Geopark Ries e. V., Landrat Stefan Rößle, fügt hinzu: „Die Anerkennung als UNESCO Global Geopark war entscheidend verantwortlich für die Aufnahme in die Liste. Mit der heutigen großartigen Auszeichnung geht, ebenso wie mit der UNESCO-Anerkennung, eine große Verantwortung einher. Es liegt an uns, dieses einmalige erdgeschichtliche Erbe zu bewahren und den internationalen, wissenschaftlichen Stellenwert sowie eine nachhaltige touristische Entwicklung der Region weiter zu fördern. Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass der UNESCO Global Geopark Ries weiterhin eine Quelle der Inspiration, Forschung und Entwicklung bleibt.“

Der stellvertretende Vorsitzende des Geopark Ries e. V., Nördlingens Oberbürgermeister David Wittner, hebt als Vertreter der Träger des RieskraterMuseums hervor, dass der Rieskrater offiziell eines der international bedeutendsten geologischen Naturdenkmäler sei. Diese Ehrung sei nicht nur eine Auszeichnung für die Wissenschaft, sondern auch für die Menschen, die hier leben. Sie zeige, dass das Ries einzigartig sei – ein Ort, der Geschichte atme und Wissen vermittele.

Die International Union of Geological Sciences hat den Rieskrater im Herbst 2024 in das zweite Hundert der weltweit bedeutendsten geologischen Naturdenkmäler aufgenommen. Das Nördlinger Ries ist damit die zweite bayerische geologische Stätte in der weltweiten Top-Liste der geologischen Naturdenkmäler. Im Jahr 2022 wurden die Solnhofen Plattenkalke als Fundort des Urvogels Archaeopteryx in das erste Hundert der Top-Geotope aufgenommen. Das Nördlinger Ries wurde bereits als Nationales Geotop prämiert, ist zertifizierter Nationaler Geopark und als UNESCO Global Geopark ausgezeichnet. Fünf der hundert schönsten Geotope Bayerns befinden sich im Geopark Ries, acht Geotope sind zu Erlebnisstätten mit Lehrpfad ausgebaut. Regelmäßig dient der Rieskrater als Trainingsgelände für Astronauten der NASA und der ESA.

Die International Union of Geological Sciences startete 2021 das unter der Schirmherrschaft der UNESCO stehende „International Geoscience Programme“, das Kriterien für die Ausweisung von global bedeutenden Stätten des geologischen Erbes festlegte. Eine internationale Jury prüft die Bewerbungen aus aller Welt.

Weitere Informationen sind im Internet verfügbar unter [IUGS – Geoheritage](#) und [IUGS – International Union of Geological Sciences Home](#).

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

